

Vollmacht

Mit dieser Vollmacht beauftragst du eine andere Person, in deinem Namen bestimmte Angelegenheiten zu regeln. Fülle alle Felder vollständig aus und unterschreibe eigenhändig. Die Anleitung auf Seite 2 erklärt jedes Feld.

1 · Vollmachtgeber/in

Die Person, die die Vollmacht erteilt — also du selbst.

Vor- und Nachname _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____
Straße und Hausnummer _____
PLZ _____ Ort _____

2 · Bevollmächtigte Person

Die Person, die für dich handeln soll.

Vor- und Nachname _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____
Straße und Hausnummer _____
PLZ _____ Ort _____

3 · Umfang der Vollmacht

Welche Angelegenheiten darf die bevollmächtigte Person für dich regeln? So präzise wie möglich formulieren.

4 · Einschränkungen (optional)

Bereiche oder Handlungen, die ausdrücklich ausgeschlossen sind.

5 · Zeitliche Geltung

Gültig ab _____ Gültig bis _____

Wenn unbefristet, kann das Feld „Gültig bis“ leer bleiben oder mit „unbefristet“ ausgefüllt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in (eigenhändig)

Wichtig: Diese Vollmacht ist nur mit eigenhändiger Unterschrift gültig. Bei Grundstücksgeschäften, bestimmten Bankgeschäften und Vollmachten mit Auslandsbezug ist eine notarielle Beglaubigung oder Beurkundung erforderlich. Details siehe Seite 2.

So füllst du die Vollmacht aus

Eine Vollmacht ist nur dann rechtssicher, wenn sie vollständig ausgefüllt und korrekt unterschrieben ist. Die folgenden fünf Schritte führen dich sicher durch die Vorlage.

- 1. Vollständige Angaben eintragen.** Keine Abkürzungen, keine Spitznamen. Bürgerlicher Name, vollständiges Geburtsdatum und aktuelle Anschrift — sowohl für dich als auch für die bevollmächtigte Person.
Felder 1 und 2 vollständig ausfüllen.
- 2. Den Umfang präzise formulieren.** Vermeide pauschale Aussagen wie „in meinem Namen handeln“. Besser: „zur Verwaltung meines Girokontos bei der [Bank]“, „zur Abgabe von Erklärungen gegenüber Behörden“ oder „für alle Rechtsgeschäfte im Bereich [X]“.
Feld 3 — je konkreter, desto weniger Auslegungsspielraum.
- 3. Einschränkungen aufnehmen, falls gewünscht.** Wenn bestimmte Bereiche oder Handlungen ausgeschlossen sein sollen, müssen diese ausdrücklich genannt werden. Schweigen heißt in Zweifelsfällen nicht Ablehnung.
Feld 4 — optional, aber sinnvoll bei umfassenden Vollmachten.
- 4. Zeitliche Geltung festlegen.** Eine Vollmacht gilt grundsätzlich unbefristet, bis sie widerrufen wird. Ein konkretes Enddatum schafft zusätzliche Klarheit, vor allem bei Spezialvollmachten für einen einmaligen Zweck.
Feld 5 — Datum oder „unbefristet“.
- 5. Eigenhändig unterschreiben.** Die Unterschrift muss handschriftlich erfolgen, mit deinem üblichen Namenszug. Eine gedruckte oder eingescannte Unterschrift macht die Vollmacht ungültig.
Unterschriftsblock — Ort, Datum, Unterschrift.

Pflichtangaben in jeder Vollmacht

Damit die Vollmacht rechtsgültig ist, müssen die folgenden Angaben enthalten sein. Fehlt eines davon, kann die Vollmacht im Ernstfall abgelehnt werden:

- Vollständige Angaben zur vollmachtgebenden Person
- Vollständige Angaben zur bevollmächtigten Person
- Klare Beschreibung des Umfangs der Vollmacht
- Datum der Ausstellung
- Eigenhändige Unterschrift des Vollmachtgebers

Wann eine Vorlage nicht reicht

Notarielle Beglaubigung oder Beurkundung ist erforderlich bei:

- **Grundstücksgeschäften.** Jedes Kaufen, Verkaufen oder Belasten von Immobilien — kein Grundbuchamt akzeptiert eine ausgefüllte Vorlage ohne Notar.
- **Bestimmten Bankgeschäften.** Viele Banken haben eigene Formulare oder verlangen eine Beglaubigung. Vorab bei der jeweiligen Bank anfragen.
- **Auslandsbezug.** Für den Einsatz im Ausland ist häufig eine Apostille oder Legalisation erforderlich.
- **Komplexen Familiensituationen.** Bei mehreren Bevollmächtigten, Ersatzregelungen oder besonderen Einschränkungen ist oft eine notarielle Beratung sinnvoll.

Quellen und weiterführende Informationen

- Bundesministerium der Justiz — [bmj.de](https://www.bmj.de) (offizielle Vorsorgevollmacht-Vorlage)
- Bundesnotarkammer — [notar.de](https://www.notar.de) (notarielle Beurkundung)
- Verbraucherzentrale — [verbraucherzentrale.de](https://www.verbraucherzentrale.de) (Muster und Ratgeber)
- § 167 BGB — [gesetze-im-internet.de](https://www.gesetze-im-internet.de) (Erteilung der Vollmacht)

Diese Vorlage dient ausschließlich der allgemeinen Information und ersetzt keine individuelle Rechtsberatung. Bei komplexen Vollmachts-Situationen empfehlen wir das Gespräch mit einem Notar oder Rechtsanwalt.

Brauchst du mehr als eine Vorlage?

MeinLebensOrdner führt dich durch alle Vollmachts-Fragen — passend zu deiner Situation, eingebettet in einen vollständigen Notfallordner. meinlebensordner.de/lebensordner →